

Niederschrift Nr. 1 über die öffentliche Sitzung des Werksausschusses Bau- und Entsorgungsbetrieb am 12.02.2002

Sitzungsort:

Ratssaal, Verwaltungsgeb. II

Sitzungsdauer:

17.00 Uhr - 18.45 Uhr

Anwesend waren:

Stimmberechtigte Mitglieder

SPD

Ratsherr Richard Janssen - Vorsitzender -
Ratsherr Bernd Kalkkuhl
Ratsherr Richard Woldmer

CDU/FDP

Bürgermeister Erich Bolinius
Ratsherr Franz Melles
Ratsherr Hinrich Odinga

Nichtstimmberechtigte Mitglieder

Bündnis 90/Die Grünen (Grundmandat)

Ratsherr Bernd Renken

von der Verwaltung

Stadtbaurat Jan Röttgers
Bauoberamtsrat Bruntje Bruns
Dipl.-Ing. Herbert Buß
Techn. Leiter Nils Andersson
Stadtangestellte Silvia Petersen als Protokollführerin

Niederschrift Nr. 1 über die öffentliche Sitzung des Werksausschusses Bau- und Entsorgungsbetrieb am 12.02.2002

Punkt 1: Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Janssen eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass der Ausschuss ordnungsgemäß geladen und beschlussfähig ist.

Punkt 2: Feststellung der Tagesordnung

Herr Janssen bittet darum, die Tagesordnung zu ergänzen:

Unter Punkt 5 a wird aufgenommen:

- Vorlage Nr. 14/123, Wirtschaftsplan 2002 des Bau- und Entsorgungsbetriebes.

Unter Punkt 5 b wird aufgenommen:

- Vorlage Nr. 14/ 124, Eigenbetriebssatzung des Bau- und Entsorgungsbetriebes.

Punkt 3: Einwohnerfragestunde

Es wurden keine Fragen zu den Tagesordnungspunkten gestellt.

Punkt 4: Vorlage 14/112
Neufassung der Abfallsatzung der Stadt Emden

Herr Andersson erläutert hierzu, dass der Europäische Abfallartenkatalog umgestellt worden ist. Daher sind die Anlagen 1 und 2 der Abfallsatzung anzupassen. Ab dem Jahr 2002 werden Baum-, Strauch- und Heckenschnitt angenommen. Es wird § 18 der Abfallsatzung neu aufgenommen.

Herr Woldmer erkundigt sich, wo und wann die Annahmestellen eingerichtet werden.

Herr Andersson erklärt, es werden im Frühjahr und im Herbst an jeweils einem Wochenende im nördlichen, östlichen, südlichen und westlichen Stadtteil Annahmestellen eingerichtet, um den Bürgern einen möglichst kurzen Anfahrtsweg zu ermöglichen. Die Annahme ist kostenlos; Schredderarbeiten werden auf dem BEE-Gelände ausgeführt.

Beschluss: Dem Rat wird folgender Beschluss empfohlen:

Der Rat beschließt die der Vorlage 14/112 als Anlage beigefügte Neufassung der Abfallsatzung der Stadt Emden.

Ergebnis: einstimmig

Niederschrift Nr. 1 über die öffentliche Sitzung des Werksausschusses Bau- und Entsorgungsbetrieb am 12.02.2002

Punkt 5: Vorlage 14/113
3. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Beiträgen und Gebühren für die Abfallbeseitigung

Herr Andersson erläutert, es handelt sich hier um eine rein redaktionelle Änderung. Es wird Paragraph 18 auf Paragraph 19 verschoben.

Beschluss: Dem Rat wird folgender Beschluss empfohlen:

Der Rat beschließt die der Vorlage 14/113 als Anlage beigefügte 3. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Beiträgen und Gebühren für die Abfallbeseitigung der Stadt Emden.

Ergebnis: einstimmig

Punkt 5 a: Vorlage 14/123
Wirtschaftsplan 2002 des Bau- und Entsorgungsbetriebes

Herr Rogga erläutert anhand einer Folie den ab 01.04.2002 gültigen Wirtschaftsplan.

Herr Kalkkuhl bittet darum, den Antrag an die Fraktion zu verweisen.

Herr E. Bolinius bittet um kurzfristige Weiterleitung.

Ergebnis: Verweisung an die Fraktionen

Punkt 5 b: Vorlage 14/124
Eigenbetriebssatzung des Bau- u. Entsorgungsbetriebes

Herr Andersson erläutert, die Eigenbetriebssatzung des Bau- und Entsorgungsbetriebes ist eng an die Eigenbetriebssatzung des Krankenhauses angelehnt. Die Satzung wurde vom juristischen Dienst geprüft und auch seitens der Bezirksregierung wurden keine Einwände erhoben.

Herr Woldmer fragt an, ob die Summe von 150.000 Euro zukünftig bei Vergaben entscheidend ist.

Herr Andersson erläutert, diese Summe ist im Wirtschaftsplan festgelegt.

Herr Bolinius bittet darum, diesen Punkt in den Fraktionen zu beraten.

Herr Röttgers bittet zur Kenntnis zu nehmen, dass eine VOB-Gebundenheit weiterhin besteht.

Ergebnis: Verweisung an die Fraktionen

Niederschrift Nr. 1 über die öffentliche Sitzung des Werksausschusses Bau- und Entsorgungsbetrieb am 12.02.2002

Punkt 6: Vorlage 14/38
Haushaltssatzung der Stadt Emden für das Haushaltsjahr 2002

Beschluss: Dem Rat wird folgender Beschluss empfohlen:

Der Rat der Stadt Emden beschließt die der Vorlage als Anlage beigefügte Haushaltssatzung der Stadt Emden für das Haushaltsjahr 2002.

Ergebnis: einstimmig

Punkt 7: Vorlage 14/39
Produktbuch der Stadt Emden für das Haushaltsjahr 2002

Herr E. Bolinius merkt zu Seite 411 an, es stehen für das Radwegesystem 75.000 Euro zur Verfügung. Herr E. Bolinius wird im Finanzausschuss den Antrag stellen, hiervon 60.000 Euro für die Radwege in Hilmarsum und Larrelt bereitzustellen.

Herr Renken erläutert, der Ausschuss für Stadtentwicklung wird zur Förderung der Fahrradwege angemessene Mittel zur Verfügung stellen.

Beschluss: Dem Rat wird folgender Beschluss empfohlen:

Der Rat der Stadt Emden beschließt das Produktbuch der Stadt Emden für das Haushaltsjahr 2002.

Ergebnis: einstimmig

Punkt 10: **A n t r ä g e**

1. Vorlage 14/24
Maßnahme im Nachtragshaushalt 2001 von "Sanierung der Eggenstraße" umwidmen in "Sanierung anderer Straßen";
gemeinsamer Antrag der CD-Fraktion, der FDP-Fraktion sowie der Fraktion Bündnis90/Die Grünen vom 19.10.2001

Herr E. Bolinius erläutert, die Eggenstraße befindet sich im Vergleich mit anderen Straßen in einem guten Zustand.

Herr Kalkkuhl erklärt sich damit nicht einverstanden, da die Eggenstraße noch nicht vollständig fertiggestellt ist. Er bittet um die Erstellung einer Prioritätenliste nach Beendigung der Baumaßnahme.

Beschluss: Die Verwaltung erhält den Auftrag, die im Nachtragshaushalt 2001 aufgeführte Maßnahme "Sanierung der Eggenstraße" umzuwidmen und für die „Sanierung anderer Straßen“ einzusetzen.

Ergebnis: mit Stimmenmehrheit abgelehnt

Niederschrift Nr. 1 über die öffentliche Sitzung des Werksausschusses Bau- und Entsorgungsbetrieb am 12.02.2002

2. Vorlage 14/25
Beantragung der Zulassung der 40-l-Tonne;
gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, der FDP-Fraktion sowie der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 21.10.2001

Herr Andersson erläutert anhand von Folien den bisherigen Verlauf der Angelegenheit.

Herr E. Bolinius bittet darum, Herrn Varges als Sachverständigen anzuhören; dies wird von den Anwesenden abgelehnt.

Herr Röttgers erläutert, die 40 l Tonne erfüllt nicht die notwendigen Kriterien und kann daher nicht angenommen werden.

Herr Kalkkuhl merkt an, es kann über die Einführung einer 40-l-Tonne entschieden werden, sobald eine der Norm entsprechenden Tonne auf dem Markt ist.

Beschluss: Die Verwaltung erhält den Auftrag, die Zulassung einer 40-l-Tonne für das Identifikations- und Verwiegesystem durch den GUV prüfen zu lassen.

Ergebnis: mit Stimmenmehrheit abgelehnt

Punkt 10: Mitteilungen des Oberbürgermeisters

Herr Buß gibt einen Sachstandsbericht zu Straßenschäden in der Jan-J.-Janssen Straße sowie im Boltentorgang. In beiden Fällen stehen die zuständigen Firmen in Gewährleistungspflicht.

Punkt 11: Anfragen

1. **Herr Bolinius** fragt an, ob das Gebäude des alten Bauhofes zum Verkauf steht.

Herr Röttgers erläutert, es wird zur Zeit geprüft, ob das gesamte Gebäude abgebrochen werden soll.

2. **Herr Odinga** fragt an, wann der Fahrradweg von der Larrelter Straße bis zum DOC-Center fertiggestellt wird.

Herr Buß erläutert, diese Baumaßnahme wird in ca. 3 Wochen submissiert.

Herr Röttgers erläutert, eigentlich ist das Straßenbauamt Aurich für diese Straße zuständig. Aus diesem Grund wurde mit einer Entscheidung gewartet. Um jedoch den Ausbau schnellstmöglich ausführen zu können, übernimmt die Stadt Emden die Ausführung der Baumaßnahme.

3. **Herr Odinga** bittet zur Kenntnis zu nehmen, dass im Baugebiet Wybelsum auf verschiedenen Grundstücken Erde und Bauschutt abgelagert wird. Er fragt an, wer für entstandenen Schaden haftbar gemacht wird.

Herr Bruns erläutert, die Grundstückseigentümer sind haftbar.

Niederschrift Nr. 1 über die öffentliche Sitzung des Werksausschusses Bau- und Entsorgungsbetrieb am 12.02.2002

4. **Herr Odinga** bittet zur Kenntnis zu nehmen, dass im Baugebiet Wybelsum Pappeln abgesägt werden.

Der BEE hat im Auftrag des FD Liegenschaften das Fällen der Bäume durch die Firma Bodemer veranlasst.

5. **Herr Schulz** fragt an, wann mit den Straßenbauarbeiten in der Thorumer Straße begonnen wird.

Herr Bruns erläutert, dass es sich hierbei um Ausbesserungsarbeiten handelt, die wegen der schlechten Witterungsverhältnisse noch nicht ausgeführt wurden. Die Baumaßnahme beginnt, sobald das Wetter es zulässt.

6. **Herr Melles** fragt an, wer für die Streupflicht zuständig ist.

Herr Bruns erläutert, es wird zwecks Öffentlichkeitsarbeit ein Flyer erstellt, der die Straßenreinigungssatzung enthält. Aus der Satzung kann die Zuständigkeit entnommen werden.

7. **Herr Schulz** fragt an, ob bereits Fördergelder für den Radweg an der Wybelsumer Landstraße bereit stehen.

Herr Röttgers erläutert, es liegt noch kein Bescheid des Straßenbauamtes Aurich vor.

8. Herr Woldmer bittet zur Kenntnis zu nehmen, dass an der Verlängerung der Herderstraße bei den Werkstätten der OBW Erde und Unrat abgelagert wurde.

Herr Bruns erläutert, wegen Personalmangels ist es nicht möglich, dort Kontrollen auszuführen.